



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Zivile Sicherheit in Saudi - Arabien

Handout zum Zielmarkt Webinar

05.11. – 09.11.2023



Durchführer:



## IMPRESSUM

### Herausgeber

trAIDe GmbH  
Hohenstaufenring 42  
50674 Köln  
www.traide.de

### Text und Redaktion

trAIDe GmbH

### Stand

September 2023

### Gestaltung und Produktion

trAIDe GmbH

### Bildnachweis

trAIDe GmbH

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Geschäftsanbahnungsprojekts Saudi-Arabiens aus dem Bereich Zivile Sicherheit erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	5
Abstract.....	6
1. Wirtschaftsdaten kompakt.....	7
2. Informations- und Unterstützungsangebote.....	10
3. Zivile Sicherheit Saudi-Arabien.....	12
3.1. Sozioökonomische, politische und gesellschaftlich-kulturelle Rahmenbedingungen.....	12
3.1.1. Geografie und Bevölkerung, Politisches System.....	12
3.1.2. Marktentwicklung.....	12
3.1.3. Der Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien.....	12
3.1.4. Das (Aus-)Bildungswesen Saudi-Arabiens.....	13
3.1. Marktpotenziale und -chancen.....	13
3.1.1. Wichtige Akteure des zivilen Sicherheitsmarkts Saudi-Arabiens.....	13
3.1.2. Sicherheitspolitische Entwicklungen im Zielmarkt.....	14
3.1.3. Staatliche Angebote und Anreize.....	15
3.1.4. Die aktuelle Gesetzeslage und die weitere Entwicklung.....	16
3.1.5. Government Tender and Procurement Law (GTPL).....	17
3.2. Aktuelle Vorhaben und Ziele der Regierung.....	18
3.3. Wettbewerbssituation / Politische und Rechtliche Rahmenbedingungen.....	19
3.3.1. Untersuchung der Wettbewerbssituation.....	19
3.3.2. Bestehende Bestimmungen und Lizenzierung.....	20
3.3.3. Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten.....	21
3.3.4. Cybersecurity Richtlinie.....	22
3.4. SWOT-Analyse.....	23
4. Anhang.....	24
Literaturverzeichnis.....	27

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Basisdaten Saudi-Arabien .....	7
Abbildung 2: Wirtschaftslage Saudi-Arabien.....	8
Abbildung 3: Wirtschaftsbeziehungen zwischen Saudi-Arabien und Deutschland.....	9
Abbildung 4 The Foreign Capital Investment Law .....	21
Abbildung 5 Erforderliche Maßnahmen für Cybersecurity .....	22

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Informationsangebote.....	10
Tabelle 3: Aktuelle Sicherheitsprojekte in Saudi-Arabien .....	18
Tabelle 4: Aktuelle Infrastrukturprojekte in Saudi-Arabien.....	19
Tabelle 5: SWOT-Analyse der saudi-arabischen Wirtschaft.....	23
Tabelle 6: Wichtige Partner für deutsche Unternehmen.....	24
Tabelle 7: Wichtige Entscheidungsträger in der Wirtschaft in Saudi-Arabien.....	25
Tabelle 8: Wichtige Finanzierungsinstitutionen in Saudi-Arabien.....	25
Tabelle 9: Messen zur zivilen Sicherheit in Saudi-Arabien .....	26

# Abkürzungsverzeichnis

CITC	Kommission für Kommunikations- und Informationstechnologie
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
ECC	Essential Cybersecurity Controls
GAMI	General Authority for Military Industries (Generalbehörde für die Militärindustrie)
GRC	Governance, Risiko und Compliance
GTPL	Government Tender and Procurement Law
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
IoT	Internet of Things
IsDB	Islamic Development Bank
KI	Künstliche Intelligenz
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
LCGPA	Behörde für das öffentliche Beschaffungswese
LPS	Loss Prevention Standards
MCIT	Ministerium für Informations- und Kommunikationstechnologien
MENA	Middle East & North Africa (Die Region des Nahen Ostens und Nordafrikas)
MISA	Ministry of Investment (Investitionsministerium)
NAUSS	Naif Arab University of Security Services
NCA	Nationale Cybersicherheitsbehörde
NCS	National Cybersecurity Strategy
NDU	National Digital Transformation Unit
NFPA	National Protective Security Authority
OCIA	Office of Cyber and Infrastructure Analysis
PDPL	Personal Data Protection Law
PIF	Public Investment Fund
SAFE	National Security Services Company
SAGIA	Saudi Arabian General Investment Authority
SAMA	saudi-arabische Währungsbehörde
SAMI	Saudi Arabia Military Industries
SANS	Saudi Arabia National Guard
SAR	Saudi Arabian Riyal
SASO	Saudi Arabian Standards Organization
SBC	Saudi Business Center
SCPF	Saudi Cybersecurity and Programming Federation
SCyWF	Saudi Cybersecurity Workforce Framework
SIDF	Saudi Industrial Development Fund
STC	Saudi Telecom Company
VAT	Value Added Tax

# Abstract

Diese Analyse bietet einen umfassenden Einblick in den saudi-arabischen Markt für zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity und untersucht die vielversprechenden Möglichkeiten für deutsche Unternehmen in diesem Sektor. Saudi-Arabien hat ehrgeizige Ziele zur Diversifizierung seiner Wirtschaft und zur Verringerung der Abhängigkeit von Öleinnahmen gesetzt. 2015 führte ein massiver Ölpreisverfall zu einem damaligen Haushaltsdefizit von knapp 100 Milliarden US-Dollar und konnte nur durch Einsparungen, z. B. durch den Abbau von Subventionen für Wasser, Benzin und Energie und Steuererhöhungen verringert werden.

Diese Strategie, bekannt als "Vision 2030", sieht vor, die Wirtschaft breiter aufzustellen und neue Industrien zu fördern. In diesem Kontext sind Investitionen in zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity von entscheidender Bedeutung, um die digitale Infrastruktur des Landes zu schützen und das Vertrauen von Investoren und ausländischen Partnern zu stärken. Dies wird voraussichtlich zu einem erheblichen Wachstum in diesen Sektoren führen und deutschen Unternehmen, die frühzeitig in den Markt eintreten, einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Die Analyse beginnt mit einer Übersicht über die saudi-arabische Wirtschaft und ihre Ambitionen im Bereich der zivilen Sicherheit und Cybersecurity. Dabei werden die Treiber und Herausforderungen dieser Entwicklungen beleuchtet. Zudem werden die gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für ausländische Unternehmen erörtert, die in diesem Markt tätig werden möchten.

Der saudi-arabische Markt für zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity bietet deutschen Unternehmen eine Vielzahl von Chancen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Saudi-Arabien verstärkt in die Modernisierung seiner Infrastruktur und den Schutz kritischer Einrichtungen investiert. Es besteht eine wachsende Nachfrage nach hochmodernen Sicherheitslösungen, einschließlich Zugangskontrollsystemen, Überwachungstechnologien, Brand- und Notfallmanagement sowie Cybersecurity-Dienstleistungen. Deutsche Unternehmen, die in diesen Bereichen tätig sind, können von dieser Nachfrage profitieren, indem sie innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten.

Die saudi-arabische Regierung hat große Schritte unternommen, um ausländische Investitionen im Land zu fördern. Durch diese ambitionierten Maßnahmen soll die Geschäftsumgebung für ausländische Unternehmen verbessert werden, indem die Regulierung und der Bürokratieaufwand reduziert werden. Hierzu gehören spezielle Anreize und Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Unternehmen, die in strategisch wichtigen Sektoren wie Sicherheitstechnik und Cybersecurity tätig sind. Deutsche Unternehmen können von diesen Anreizen profitieren, die in der Regel Steuervergünstigungen, Zollbefreiungen und Unterstützung bei Genehmigungsverfahren umfassen. Die Analyse beleuchtet diese Möglichkeiten sowie weitere Kooperationsmodelle, Partnerschaften und Geschäftschancen.

Der saudi-arabische Markt bietet für zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity sowie die Unterstützung und die Bemühungen der Regierung zur Diversifizierung der Wirtschaft ausgezeichnete Chancen für deutsche Unternehmen. Die Kombination aus wachsender Nachfrage, staatlicher Unterstützung und einer vereinfachten Geschäftsumgebung macht diesen Markt zu einem attraktiven Ziel für deutsche Unternehmen, die ihre Präsenz im Nahen Osten ausbauen möchten. Diese Analyse gibt einen umfassenden Überblick über diese dynamischen Entwicklungen und unterstreicht die vielversprechenden Chancen für deutsche Unternehmen. Sie dient als Leitfaden für Unternehmen, die in Betracht ziehen, in diesem wachsenden Markt Fuß zu fassen, und bietet Einblicke in die besten Praktiken und Strategien, um erfolgreich in Saudi-Arabien tätig zu sein.

# 1. Wirtschaftsdaten kompakt<sup>1</sup>

Basisdaten		
Fläche (km <sup>2</sup> )		2.149.690
Einwohner (Mio.)		2022: 36,4*; 2027: 39,0*; 2032: 41,4*
Bevölkerungswachstum (%)		2022: 1,5*; 2027: 1,3*; 2032: 1,1*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km <sup>2</sup> )		2022: 16,9*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2022: 2,4*
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2022: 16,9*
Altersstruktur		2022: 0-14 Jahre: 25,9%; 15-24 Jahre: 14,4%; 25-64 Jahre: 56,9%; 65 Jahre und darüber: 2,8%*
Analphabetenquote (%)		2020: 2,4
Geschäftssprachen		Arabisch, Englisch
Rohstoffe	agrarisches	Milch, Datteln, Geflügel, Obst, Wassermelonen, Gerste, Weizen, Kartoffeln, Eier, Tomaten
	mineralisch	Erdöl, Erdgas, Eisenerz, Gold, Kupfer
Gas		
- Produktion (Mrd. cbm)		2019: 111,2; 2020: 113,1; 2021: 117,3
- Reserven (Billionen cbm)		2019: 6,0; 2020: 6,0; 2021: k.A.
Erdöl		
- Produktion (Tsd. bpd)		2019: 11.832; 2020: 11.039; 2021: 10.954
- Reserven (Mrd. Barrel)		2019: 297,6; 2020: 297,5; 2021: k.A.
Währung	Bezeichnung	Saudi-Riyal (S.RI.); 1 S.RI. = 100 Halalah
	Kurs	1 Euro = 3,656 S.RI.; 1 US\$ = 3,75 S.RI.
	(September 2022)	
	Jahresdurchschnitt	2021: 1 Euro = 4,436 S.RI.; 1 US\$ = 3,75 S.RI. 2020: 1 Euro = 4,295 S.RI.; 1 US\$ = 3,75 S.RI. 2019: 1 Euro = 4,194 S.RI.; 1 US\$ = 3,75 S.RI.

Abbildung 1: Basisdaten Saudi-Arabien

<sup>1</sup> Germany Trade & Invest (2022)

## Wirtschaftslage

### Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)

- Mrd. S.Rl.	2021: 3.126; 2022: 3.790*; 2023: 3.736*
- Mrd. US\$	2021: 833,5; 2022: 1.011*; 2023: 996,4*

### BIP/Kopf (nominal)

- S.Rl.	2021: 88.152*; 2022: 104.781*; 2023: 101.283*
- US\$	2021: 23.507*; 2022: 27.941*; 2023: 27.009*

### BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)

2020: Bergbau/Industrie 34,9; Handel/Gaststätten/Hotels 10,8; Transport/Logistik/Kommunikation 6,6; Bau 6,4; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,6; Sonstige 38,8

### BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)

2020: Privatverbrauch 43,0; Staatsverbrauch 28,5; Bruttoanlageinvestitionen 22,7; Bestandsveränderungen 3,7; Außenbeitrag 2,1

### Wirtschaftswachstum

#### Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Abbildung 2: Wirtschaftslage Saudi-Arabien

## Beziehung Deutschlands zu Saudi-Arabien

Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
dt. Einfuhr	1.170,7	-0,8	920,4	-21,4	1.108,3	20,4
dt. Ausfuhr	5.914,5	-5,5	5.842,9	-1,2	5.564,1	-4,8
Saldo	4.743,7		4.922,5		4.455,8	

Halbjahreswert (Mio. Euro)

- deutsche Einfuhr

H1/2022: 541,9\* (+17%)

- deutsche Ausfuhr

H1/2022: 2.764,6\* (+0,1%)

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC  
(% der Gesamteinfuhr)

2021: Chem. Erzeugnisse 36,9; Erdöl 36,4; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 6,4; Gold 5,4; Petrochemie 3,7; NE-Metalle 1,7; Textilien/Bekleidung 1,3; Kfz und -Teile 1,0; Maschinen 0,8; Metallwaren 0,5; Sonstige 5,9

Deutsche Ausfuhr Güter

### Deutsche Ausfuhr Güter nach SITC

2021; % der Gesamtausfuhr

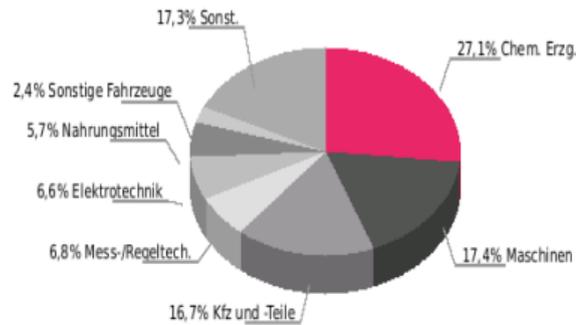


Abbildung 3: Wirtschaftsbeziehungen zwischen Saudi-Arabien und Deutschland

## 2. Informations- und Unterstützungsangebote

In diesem Kapitel werden verschiedene Informations- und Unterstützungsangebote für deutsche Unternehmen vorgestellt, die ihr Geschäft nach Saudi-Arabien ausweiten möchten.

Informationen zu Saudi-Arabien	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsausblick von GTAI</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="#">Link zur SWOT-Analyse</a>
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	<a href="#">Verhandlungspraxis und Geschäftsbeziehungen</a>
Ökonomische Strategie Saudi-Arabiens	<a href="#">Link zur Vision 2023</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Saudi-Arabien	<a href="#">Recht kompakt</a>
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr	<a href="#">Zoll und Einfuhr kompakt</a>

Tabelle 1: Informationsangebote

### Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK):

Die [AHK](#) in Riad fungiert als offizieller Ansprechpartner für die Vermittlung von Geschäftskontakten und bietet insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen Unterstützung beim Markteintritt in Saudi-Arabien, Bahrain oder Jemen. Darüber hinaus organisiert sie Veranstaltungen und vertritt die größten deutschen Messeorganisationen. Die AHK Saudi-Arabien betreibt das GESALaw Netzwerk und hat Partnerschaften mit Rechtsexperten der Region, um qualifizierte Rechtsauskünfte anzubieten.

### Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG):

Die [Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft](#) ist ein wichtiger Akteur in Saudi-Arabien und spielt eine wesentliche Rolle bei der Förderung nachhaltiger Investitionen und wirtschaftlichen Fortschritts im Königreich. Mit langjähriger Erfahrung und einem breiten Spektrum an Finanzierungsinstrumenten unterstützt die DEG deutsche Unternehmen dabei, erfolgreich in Saudi-Arabien zu investieren und Geschäfte zu entwickeln. Ihr Engagement erstreckt sich über verschiedene Sektoren, wobei der Fokus auf der Förderung von Projekten liegt, die zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen. Die DEG trägt aktiv zur Stärkung der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen und zur Realisierung von unternehmerischen Visionen in diesem dynamischen Markt bei.

### Euler Hermes Exportkreditgarantien:

[Euler Hermes](#) hilft deutschen Unternehmen dabei, internationale Geschäftsabkommen abzusichern und Risiken im Zusammenhang mit Exporten zu minimieren. Als eine der führenden Institutionen auf diesem Gebiet bietet Euler Hermes maßgeschneiderte Lösungen, um Exporteure vor den finanziellen Folgen von Zahlungsausfällen, politischen Unwägbarkeiten und anderen Herausforderungen zu schützen. Diese Exportkreditgarantien sind ein unverzichtbares Instrument zur Förderung des internationalen Handels und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen auf globaler Ebene. Euler Hermes ist im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums tätig und bietet Exportkreditgarantien für deutsche Exporteure an.

### Invest Saudi

[Invest Saudi](#) ist Saudi-Arabiens landesweite Marke für Investitionsanreize und -förderung. Unter der Aufsicht des Investitionsministeriums (MISA) fördert INVEST SAUDI Investitionen in Saudi-Arabien, die das Wirtschaftswachstum des Landes unterstützen und es an der Spitze der globalen Geschäftswelt positionieren. INVEST SAUDI soll ausländischen und einheimischen Investoren sowie Unternehmen des Privatsektors eine klare, einheitliche und effektive Botschaft über die Investitionsmöglichkeiten im Königreich vermitteln. Es ist daher die Hauptanlaufstelle für ausländische Investoren, die vor, während und nach ihrer Einreise in das Königreich Unterstützung suchen. Die von der saudi-arabischen Investitionsförderungsgesellschaft präsentierten mehr als 1.150 Projektideen für ausländische Investoren sind breit gefächert.

### Islamic Development Bank (IsDB):

Die [Islamic Development Bank](#) ist eine multilaterale Entwicklungsbank, fördert soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Mitgliedsländern und muslimischen Gemeinschaften weltweit. Als eine der aktivsten multilateralen Entwicklungsbanken der Welt und globaler Marktführer im Bereich Islamische Finanzwirtschaft verfügt sie über ein AAA-Rating und betreut ein Vermögen von mehr als 16 Milliarden US-Dollar sowie ein gezeichnetes Kapital von 70 Milliarden US-Dollar. Die IsDB ist eine global agierende Institution mit Hauptsitz in Jeddah, Saudi-Arabien, und bedeutenden Niederlassungen in Marokko, Malaysia, Kasachstan und Senegal sowie Vertretungsbüros in Ägypten, der Türkei, Indonesien, Bangladesch und Nigeria.

### Ministry of Investment (MISA)

Das [Ministry of Investment](#) (Ministerium für Investitionen) in Saudi-Arabien ist eine Schlüsselinstitution, die für die Förderung und Unterstützung von Investitionen im Königreich zuständig ist. Als maßgebliche Behörde spielt es eine entscheidende Rolle bei der Schaffung

eines investitionsfreundlichen Umfelds und der Erleichterung von Geschäftsaktivitäten für nationale und internationale Investoren. Das MoI trägt dazu bei, wirtschaftliches Wachstum und Diversifizierung zu fördern, indem es innovative Investitionschancen und Ressourcen bereitstellt und gleichzeitig die Vision Saudi-Arabiens 2030 unterstützt.

### Northstar Europe:

[Northstar Europe](#) ist ein Joint Venture, das die Finanzierung von kleinen Exportgeschäften abwickelt. Das Unternehmen ermöglicht es deutschen Exporteuren, Finanzierungen für Investitionsgüter und Dienstleistungen zu erhalten. Mit einem Finanzierungsvolumen von 500.000 EUR bis 5 Millionen EUR und einem längerfristigen Finanzierungszeitraum von zwei bis fünf Jahren schließt Northstar Europe eine Finanzierungslücke. Das Unternehmen trägt dazu bei, den Export deutscher Produkte und Dienstleistungen zu fördern und den Handel zwischen Ländern zu stärken.

### Public Investment Fund (PIF)

Der [Public Investment Fund](#) fungiert als der Staatsfonds von Saudi-Arabien und spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung zahlreicher Projekte im Land, darunter eindrucksvolle Großprojekte wie NEOM und das Red Sea Project. Darüber hinaus erweitert der Fonds sein Portfolio durch Investitionen in Start-ups. Selbst während der COVID-19-Pandemie hat der PIF sein Vermögen erheblich ausgebaut und verwaltet derzeit ein Kapital von 430 Milliarden US-Dollar. Bis 2025 plant der PIF, sein gegenwärtiges Vermögen auf 1,07 Billionen US-Dollar zu steigern. Obwohl der PIF die Inlandsentwicklung maßgeblich vorantreibt, bleibt die Bereitschaft für externe Investitionen nach wie vor hoch und wird herzlich begrüßt.

### Riyadh Chamber of Commerce and Industry

Die [Riyadh Chamber of Commerce and Industry](#), auch bekannt als die Handelskammer von Riad, ist eine bedeutende wirtschaftliche Institution in der Hauptstadt Saudi-Arabiens. Die Handelskammer spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung und Unterstützung der Geschäftstätigkeit in der Region. Sie dient als wichtige Anlaufstelle für Unternehmen, Investoren und Unternehmer und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen und Ressourcen, die dazu beitragen, das Wirtschaftswachstum und die Handelsaktivitäten in Riad und darüber hinaus zu stimulieren.

### Saudi Arabian General Investment Authority (SAGIA)

Die Saudi Arabian General Investment Authority ist eine Schlüsselinstitution in Saudi-Arabien, die die Förderung ausländischer Direktinvestitionen und die Entwicklung der Wirtschaft des Königreichs vorantreibt. SAGIA fungiert als wichtiger Partner für Investoren und Unternehmen, die in Saudi-Arabien tätig werden möchten, und unterstützt aktiv die Schaffung von Geschäftsmöglichkeiten und den Wohlstand des Landes.

### Saudi Business Center (SBC)

Das [Saudi Business Center](#) ist eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und Investoren, die sich für geschäftliche Aktivitäten in Saudi-Arabien interessieren. Als Schaltzentrale für Informationen, Unterstützung und Ratschläge bietet das SBC wertvolle Dienstleistungen, um Geschäftsinitiativen im Königreich Saudi-Arabien zu erleichtern. Es dient als Bindeglied zwischen lokalen und internationalen Unternehmen, die von den vielfältigen Möglichkeiten profitieren möchten, die Saudi-Arabien zu bieten hat. Mit seinem Engagement für die Förderung von Handel und Investitionen spielt das SBC eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung und dem Ausbau der geschäftlichen Aktivitäten in Saudi-Arabien.

### Saudi Industrial Development Fund (SIDF):

Der [Saudi Industrial Development Fund](#) gewährt Darlehen von 50-75 Prozent der Projektkosten mit Laufzeiten von 15 oder 20 Jahren, vorausgesetzt das Projektvolumen beträgt mindestens 1 Millionen SAR. Es fallen hierbei keine Zinsverpflichtungen gemäß den Prinzipien der Scharia an, stattdessen gibt es einmalige Kosten von 2,5 Prozent sowie jährliche Bearbeitungsgebühren. Zusätzlich können herkömmliche lokale Bankkredite in Anspruch genommen werden. Die übliche Finanzierungsstruktur im Königreich sieht ein SIDF-Darlehen von 50 Prozent, einen kommerziellen Kredit von 25 Prozent und einen Eigenanteil von 25 Prozent vor, wobei Investoren, insbesondere für Projekte in weniger entwickelten Regionen, auch von Sonderzollkonditionen und Steuervergünstigungen profitieren.

## 3. Zivile Sicherheit Saudi-Arabien

### 3.1. Sozioökonomische, politische und gesellschaftlich-kulturelle Rahmenbedingungen

#### 3.1.1. Geografie und Bevölkerung, Politisches System

Saudi-Arabien, offiziell das Königreich Saudi-Arabien, ist das größte Land der Arabischen Halbinsel. Das Land besteht zum Großteil aus Wüste und hat ca. 36,4 Millionen Einwohner.<sup>2</sup> Riad, die Hauptstadt von Saudi-Arabien ist mit 7,5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes und bildet ein wirtschaftliches, administratives und kulturelles Zentrum. Zudem hat die saudi-arabische Regierung dort ihren Sitz. Zweitgrößte Stadt des Landes ist die Hafenstadt Dschidda, „das Tor nach Mekka“. Aufgrund des hohen Bedarfs an ausländischen Arbeitskräften ist sie sehr international zusammengesetzt. Die Mehrheit der Saudi-Araber sind arabische Muslime. Das Land hat eine junge, wachsende Bevölkerung.<sup>3</sup>

Der Staat ist eine absolute Monarchie mit König Salman ibn Abd al-Aziz als Staatsoberhaupt. Neben dem König ist Kronprinz Mohammed bin Salman die einflussreichste Figur im Land. Die Staatsform basiert auf einer strengen Auslegung des Islam, und das Land wird von den Prinzipien des Wahhabismus geprägt. Das politische System ist autoritär, und das Königshaus Al Saud hat eine zentrale Rolle in der Regierung und der Gesetzgebung des Landes. Das Rechtssystem beruht auf der Scharia, was einen starken Einfluss auf die sozialen und kulturellen Normen des Landes hat.<sup>4</sup>

#### 3.1.2. Marktentwicklung

Der saudische Markt für zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity hat in den letzten Jahren ein beachtliches Wachstum verzeichnet und ist zu einem wichtigen Bereich für Technologie und Sicherheit geworden. Das Land bietet den größten Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) auf der arabischen Halbinsel. Das MCIT prognostiziert für den Sektor über die nächsten fünf Jahre ein Wachstum von 50 Prozent.<sup>5</sup>

Die Prognose für die Einnahmen im Markt für Sicherheitsdienstleistungen in Saudi-Arabien im Jahr 2023 beläuft sich auf 184,6 Millionen US-Dollar. Es wird erwartet, dass diese Einnahmen von 2023 bis 2028 jährlich um 4,5 Prozent wachsen und somit ein Marktvolumen von 230 Millionen US-Dollar bis 2028 erreichen werden. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Mitarbeiter im Bereich Sicherheitsdienstleistungen werden voraussichtlich im Jahr 2023 bei 12,19 US-Dollar liegen. Im globalen Vergleich werden die höchsten Einnahmen im Jahr 2023 in den Vereinigten Staaten erwartet, und zwar in Höhe von 39.780 Millionen US-Dollar.<sup>6</sup>

#### 3.1.3. Der Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien

Im ersten Quartal 2023 waren insgesamt 15,4 Millionen Menschen erwerbstätig. Von diesen sind 3,9 Millionen Staatsbürger, während die verbleibenden 11,5 Millionen ausländische Arbeitskräfte sind. Der Anteil der einheimischen Bevölkerung an der Gesamtbeschäftigung beträgt lediglich 25,2 Prozent, obwohl sie gemäß dem Zensus von 2022 58,4 Prozent der gesamten Bevölkerung ausmacht.

In den kommenden fünf Jahren bis 2027 wird die Zahl der erwerbsfähigen einheimischen Arbeitskräfte um insgesamt 1,7 Millionen steigen. Dabei werden etwa 2,1 Millionen Personen in das erwerbsfähige Alter eintreten, während etwa 0,4 Millionen die Altersgrenze erreichen werden. Nur etwa 32.000 einheimische Arbeitnehmer in der Altersgruppe von 60 bis 64 Jahren werden den Arbeitsmarkt verlassen. Angesichts einer Erwerbstätigenquote von rund 70 Prozent in den jüngeren Altersgruppen wird ein jährlicher Bedarf von 250.000 bis 300.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen erwartet.

Im Jahr 2022 führte ein signifikanter Anstieg der Stellenangebote dazu, dass die Arbeitslosenquote der einheimischen Bevölkerung im vierten Quartal 2022 auf 8,0 Prozent sank, der niedrigste Wert seit über 20 Jahren. Der Anteil der Frauen an der einheimischen Beschäftigung betrug Anfang 2017 lediglich 16,2 Prozent, hat sich jedoch mittlerweile auf über 30 Prozent erhöht.

Die Zunahme der einheimischen Beschäftigung ist größtenteils auf die seit 2011 verschärfte "Saudisierungspolitik" zurückzuführen. Ziel ist, ausländische Arbeitskräfte durch Saudi-Araber zu ersetzen, insbesondere im Privatsektor, in dem derzeit 7,7 Millionen Ausländer beschäftigt sind. Zusätzlich arbeiten 3,6 Millionen Ausländer in privaten Haushalten als Haushaltshilfen, Fahrer und in ähnlichen Positionen.

Die Regierung hat erhebliche Mittel in die Aus- und Weiterbildung seiner Bevölkerung investiert. Dies soll sicherstellen, dass saudische Bürger über die notwendigen Fähigkeiten und Qualifikationen verfügen, um den Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Unter den meisten Einheimischen gilt eine Stelle im Staatsdienst aufgrund höherer Gehälter und komfortablen Arbeitsbedingungen weiterhin als attraktiver Arbeitsplatz. Eine restriktive Personalpolitik soll den Staatshaushalt entlasten. Obwohl ein Personalabbau angestrebt wird, stiegen die mit Einheimischen besetzten Stellen zwischen dem 1. Quartal 2020 und dem 1. Quartal 2023 um 0,15 Millionen. Bei Männern gab es ein Plus von 0,09 Millionen, bei Frauen um 0,06 Millionen. Etwa ein Drittel der zusätzlichen Stellen dürfte durch

<sup>2</sup> Germany Trade & Invest (2022)

<sup>3</sup> Bundesinstitut für Berufsbildung (2020)

<sup>4</sup> Bundesinstitut für Berufsbildung (2020)

<sup>5</sup> Bundesinstitut für Berufsbildung (2020)

<sup>6</sup> Statista (2023)

Maßnahmen der "Saudisierung" entstanden sein.

Für den Privatsektor wurden Vorschriften zur Saudisierung erlassen, die Mindestbeschäftigungsquoten für Einheimische festlegen. Diese Quoten steigen kontinuierlich und variieren je nach Branche und Betriebsgröße. Es gibt auch bestimmte Tätigkeiten, bei denen Ausländern die Beschäftigung untersagt ist. Unternehmen, die die Quoten nicht erfüllen, sehen sich Sanktionen gegenüber, bis sie die vorgeschriebenen Quoten erreichen.<sup>7</sup>

### **3.1.4. Das (Aus-)Bildungswesen Saudi-Arabiens**

Das saudi-arabische Bildungssystem ist in verschiedene Stufen unterteilt, die Zeit in Grund- und Mittelschule dauert 9 Jahre. Darüber hinaus verfügt Saudi-Arabien über zahlreiche Hochschulen. Das Bildungssystem wurde in den letzten Jahren stark gefördert, um die Abhängigkeit von hochausgebildeten ausländischen Gastarbeitern zu verringern. So sollen im Rahmen der Vision 2030 4 Millionen qualifizierte Arbeitsplätze für Saudis geschaffen werden. Aufgrund der jungen und wachsenden Bevölkerung und der Diversifizierung ist eine gut ausgebildete saudische Bevölkerung eminent für die erfolgreiche Diversifizierung der Wirtschaft. Dies betrifft auch die Arbeitsmarktteilnahme von Frauen. In den letzten Jahren hat Saudi-Arabien Fortschritte bei der Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten für Frauen gemacht. Es gibt separate Bildungseinrichtungen für Frauen, und Frauen haben jetzt Zugang zu einer Vielzahl von Studiengängen und Bildungsbereichen.<sup>8</sup>

Spezifisch für den Sicherheitssektor sind drei Institutionen zu nennen. Das Civil Defence Institute bietet verschiedene Kurse zu ziviler Sicherheit mit einem Fokus auf Katastrophen- und Brandschutz. Das King Fahd Security College bietet postgraduale Studiengänge, die Studierende vor allem auf den Staatsdienst in Polizei, Innenministerium oder Nachrichtendiensten vorbereiten. Die Naif Arab University for Security Sciences (NAUSS) bietet sowohl Bachelor- als auch Master-Studiengänge in verschiedenen Bereichen der zivilen Sicherheit.<sup>9</sup>

## **3.1. Marktpotenziale und -chancen**

### **3.1.1. Wichtige Akteure des zivilen Sicherheitsmarkts Saudi-Arabiens**

Die saudische Regierung hat in ihrer Vision 2030 ambitionierte Ziele zur Diversifizierung der Wirtschaft, zur Verringerung der Abhängigkeit vom Öl und zur Stärkung verschiedener Sektoren, einschließlich Sicherheit und Infrastruktur. Eine der wichtigsten Triebfedern dieser Transformation ist der strategische Schwerpunkt auf Technologie, Digitalisierung und die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur. Dieser digitale Wandel bringt nicht nur erhebliche wirtschaftliche und strategische Vorteile mit sich, sondern unterstreicht auch die zwingende Notwendigkeit, die Cybersecurity Maßnahmen zu verbessern, da die Cyberbedrohungen, mit denen das Land konfrontiert ist, eskalieren. Die Regulierung im Bereich zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity fällt unter verschiedene Ministerien und Behörden, darunter das saudische Innenministerium und das saudische Ministerium für Kommunikation und Informationstechnologie (MCIT). Der zivile Sicherheitsmarkt umfasst verschiedene Sektoren wie den Schutz kritischer Infrastrukturen, die Grenzsicherheit und das Krisenmanagement.<sup>10</sup>

2017 richtete die Regierung die National Digital Transformation Unit (NDU) ein, um Fachwissen für die Förderung digitaler Innovationen für private Unternehmen und öffentliche Institutionen bereitzustellen. Um kritische Informationssysteme besser zu sichern, richtete sie außerdem die Nationale Cybersicherheitsbehörde (NCA) ein. Die NCA untersteht direkt dem König und hat die Aufgabe, nationale Cybersecurity Richtlinien, Verwaltungsmechanismen, Rahmenwerke, Standards, Kontrollen und Leitlinien zu erarbeiten. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und technologischen Ressourcen zu gewährleisten. Ein besonderes Augenmerk ist hierbei auf die National Cybersecurity Strategy (NCS) zu legen.<sup>11</sup>

Teil dieser Maßnahmen ist die Einführung der Essential Cybersecurity Controls (ECC), einem grundlegenden Rahmenwerk. Die ECC, die in fünf Hauptbereiche gegliedert sind, die Governance, Verteidigung, Widerstandsfähigkeit, Drittanbieter und Cloud Computing sowie ICS-Cybersecurity umfassen, dient als Eckpfeiler für diese Cybersecurity Initiativen. Die Einhaltung der ECC ist für alle staatlichen und staatsnahen Einrichtungen verpflichtend, einschließlich derjenigen, die von der saudi-arabischen Währungsbehörde (SAMA) reguliert werden. Der PIF spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Vision 2030. Der PIF, der als Saudi-Arabiens Staatsfonds gilt, fungiert als Katalysator für das Wirtschaftswachstum. Mit dem Schwerpunkt auf der Diversifizierung der saudischen Wirtschaft hat der PIF zahlreiche Unternehmen in strategischen Sektoren gegründet. Durch diese Initiativen wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen, die zu der angestrebten breiteren wirtschaftlichen Transformation beitragen. Der Vorstoß des PIF in den privaten Sicherheitssektor durch die Gründung der National Security Services Company, bekannt als SAFE, zeigt sein Engagement für die Weiterentwicklung von Technologie und menschlichen Fähigkeiten im Bereich der Sicherheitsdienstleistungen. SAFE bietet eine Reihe von Dienstleistungen an, darunter Sicherheitsberatung, integrierte Sicherheitslösungen und weltweit anerkannte Schulungsprogramme, die professionelle Standards und

<sup>7</sup> Espey (2023b)

<sup>8</sup> Bundesinstitut für Berufsbildung (2020)

<sup>9</sup> International Trade Administration (2022)

<sup>10</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>11</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

Maßnahmen weiter fördern.<sup>12</sup>

Im saudischen Sicherheitsmarkt gibt es neben den Regierungsbehörden eine Vielzahl von Akteuren, darunter Unternehmen, Verbände, und Sicherheitsmessen. Die größten Unternehmen sind u.a. die Saudi Telecom Company (STC), eines der größten Telekommunikationsunternehmen in Saudi-Arabien, welches auch umfassende Lösungen im Bereich Cybersecurity und Telekommunikationsinfrastruktur bietet. Des Weiteren ist Saudi Aramco zu nennen. Das staatliche Ölunternehmen Saudi-Arabiens ist nach Einnahmen gelistet das zweitgrößte Unternehmen der Welt und in Saudi-Arabien entscheidender Akteur bei der Sicherung der nationalen Energieinfrastruktur. Die nationale Sicherheit wird auf Regierungsseite maßgeblich von Saudi Arabia National Guard (SANS) gesteuert. Ein wichtiges inländisches Unternehmen sind Saudi Arabian Military Industries (SAMI). Als große ausländische Akteure sind unter anderem die amerikanischen Unternehmen RTX Corporation und Lockheed Martin Saudi Arabia, sowie Huawei aus China zu nennen. Weitere wichtige Akteure sind Palantir Technologies, Cisco Systems, und Symantec.<sup>13</sup>

Die saudische Regierung hat erkannt, dass die Gewährleistung der zivilen Sicherheit und der Schutz vor Cyberangriffen von entscheidender Bedeutung sind, um die nationale Infrastruktur und die digitale Wirtschaft zu schützen. Daher werden weiterhin erhebliche Investitionen in diesen Sektor getätigt, was zu einer vielversprechenden Zukunft für den Markt für zivile Sicherheitstechnik und Cybersecurity in Saudi-Arabien führt.<sup>14</sup>

Zwei wichtige Verbände sind die Saudi Arabian Standards Organization (SASO) und die Saudi Federation for Cybersecurity, Programming and Drones (SAFCSP). SASO ist verantwortlich für die Festlegung von Sicherheitsstandards und -vorschriften in Saudi-Arabien. SAFCSP ist eine Organisation, die sich auf Cybersecurity und Informationstechnologie spezialisiert hat und die Entwicklung und Regulierung in diesem Bereich fördert.<sup>15</sup>

Wichtige Sicherheitsmessen im Land sind einmal die Intersec Saudi Arabia, eine Messe für Sicherheit und Brandschutz in Riad mit über 200 Ausstellern, und die Black Hat Middle East and Africa mit dem Fokus auf Cybersicherheit, Informationssicherheit, Bedrohungsabwehr und Datenschutz, die ebenfalls in Riad stattfindet. Darüber hinaus finden in anderen Ländern der Golfregion, z.B. in Dubai auch große Sicherheitsmessen statt, die von saudischen Unternehmen und Behörden besucht werden.<sup>16</sup> Weitere Informationen zu relevanten Fachmessen werden im Anhang gelistet. Die verstärkten Anstrengungen der saudischen Regierung in den vergangenen Jahren zur Förderung der zivilen Sicherheitsinfrastruktur haben einen bemerkenswerten Aufschwung auf dem saudi-arabischen Markt für Zivil- und Cybersecurity bewirkt. Dies hat zu mehr Aktivität in den Bereichen Cybersecurity und zivile Sicherheitstechnologie geführt und die Anzahl der Unternehmen und Veranstaltungen in diesem Sektor dynamisch erhöht.<sup>17</sup>

Die genannten Initiativen der Regierung geben dem saudi-arabischen Markt große Wachstumspotenziale. Besonders der Cybersecurity Sektor steht dabei im Fokus. Exemplarisch für die Regierungs-Projekte steht NEOM. Das Großprojekt soll als kognitive Stadt auf Daten und Technologie aufbauen. Weitere Informationen zu NEOM werden in [Kapitel 3.4](#) ausgeführt. Somit legt NEOM großen Wert auf Cybersecurity. Angesichts der hohen Konnektivität und der Abhängigkeit von fortschrittlicher Automatisierung ist NEOM ein passendes Beispiel für die erhöhten Risiken und dem daraus entstehenden Bedarf einer umfassenden Cybersecurity Strategie. Diese Strategie umfasst den Aufbau einer Cybersecurity Kultur, die Überwachung und den Schutz kritischer Infrastrukturen sowie die Förderung der Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen und internationalen Einrichtungen, um wirksam auf Cyberbedrohungen zu reagieren.<sup>18</sup>

### **3.1.2. Sicherheitspolitische Entwicklungen im Zielmarkt**

Die ambitionierten Baumaßnahmen im Rahmen der Vision 2030 erfordern einen hohen Technisierungsgrad. Smarte Sicherheitstechnologien werden so zum Herzstück der Projekte. Dies ergibt große Wachstumspotenziale, da zivile Sicherheit, im Besonderen Cybersecurity, essenziell werden.<sup>19</sup>

Die Zukunft des saudi-arabischen Marktes für Zivilsicherheit und Cybersecurity sieht vielversprechend aus: Die Integration von KI, IoT und fortschrittlicher Analytik zur Bedrohungserkennung und -abwehr wird erwartet. Die steigende Notwendigkeit des Schutzes kritischer Infrastrukturen und der digitalen Sicherheit wird das Marktwachstum antreiben. Zudem strebt Saudi-Arabien internationale Partnerschaften an, um bewährte Verfahren in der Cybersecurity gemeinsam zu stärken. Passend dazu werden Investitionen in Bildung und Training werden zu einer qualifizierten Cybersecurity-Arbeitskraft beitragen.<sup>20</sup>

#### **National:**

Saudi-Arabiens Wirtschaft ist stark von Öleinnahmen abhängig. Die Sicherung und Diversifizierung der Wirtschaft ist daher ein zentrales

<sup>12</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>13</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>14</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>15</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>16</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>17</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>18</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>19</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>20</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

Anliegen, um langfristige Stabilität zu gewährleisten. Sinkende Ölpreise und der Übergang zu erneuerbaren Energien könnten zukünftig die wirtschaftliche Sicherheit beeinflussen. Die saudi-arabische Führung stellt sich den inländischen Herausforderungen wie der Schaffung von Arbeitsplätzen für die wachsende junge Bevölkerung und sozialen Reformen auseinander. Die Stabilität im Inland ist entscheidend für die nationale Sicherheit.<sup>21</sup>

#### **Regional:**

Saudi-Arabien hat traditionell enge Beziehungen zu den USA und vertritt deren Interessen in der Region. Der langanhaltende Konflikt mit dem Iran um regionale Hegemonie und religiöse Unterschiede bleibt ein zentrales Thema in der Region. Des Weiteren ist Saudi-Arabien in dem Krieg im Nachbarland verwickelt, was auch innenpolitisch Konfliktpotential erzeugt. Unter dem Druck der USA sucht Saudi-Arabien nun nach einer Exit-Strategie aus dem Jemen. Die Beziehungen zwischen Saudi-Arabien und Katar haben sich nach einer diplomatischen Krise im Jahr 2017 verbessert. Saudi-Arabien verurteilt israelische Angriffe auf Gaza, sucht jedoch nach Möglichkeiten zur Normalisierung der Beziehungen zu Israel, was interne Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Königshauses aufzeigt.<sup>22</sup>

#### **Ausblick:**

Die Sicherheitssituation auf der Arabischen Halbinsel bleibt komplex. Der Konflikt zwischen Saudi-Arabien und dem Iran wird voraussichtlich fortbestehen und könnte in Stellvertreterkriegen in der Region eskalieren. Saudi-Arabien wird weiterhin nach einer Lösung im Jemen suchen, aber die humanitäre Krise bleibt bestehen. Die Beziehungen zwischen Saudi-Arabien und den USA könnten sich aufgrund der veränderten politischen Landschaft in den USA weiterentwickeln. Die Beziehungen zwischen Saudi-Arabien und Katar sind zwar verbessert, könnten jedoch anfällig für weitere Spannungen sein. Die Frage der Normalisierung der Beziehungen zu Israel bleibt ein umstrittenes Thema im Königreich. Insgesamt wird die Sicherheitssituation auf der Arabischen Halbinsel weiterhin von regionalen und internationalen Konflikten geprägt sein, und die Zukunft wird von politischen Entwicklungen und diplomatischen Beziehungen abhängen.<sup>23</sup>

Die sicherheitspolitischen Entwicklungen in Saudi-Arabien und den angrenzenden Regionen können erheblichen Einfluss auf den Markt für zivile Sicherheitstechnik haben: Saudi-Arabien hat verstärkte Anstrengungen unternommen, um die nationale Sicherheit zu stärken, insbesondere im Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung und der Verhinderung von extremistischen Aktivitäten. Dies führt zu einer erhöhten Nachfrage nach modernen Sicherheitstechnologien und -lösungen im Inland. Aufgrund der zunehmenden Bedrohung durch Cyberangriffe hat Saudi-Arabien Investitionen in die Cybersecurity verstärkt. Somit steigt die Nachfrage nach fortschrittlichen Cybersecurity-Produkten und -Dienstleistungen. Regionale Konflikte spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Region des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA) ist von zahlreichen Konflikten und politischer Instabilität betroffen. Dies kann dazu führen, dass Nachbarländer von Saudi-Arabien verstärkt auf Sicherheitstechnik angewiesen sind, um ihre Grenzen zu schützen und Bedrohungen abzuwehren. Saudi-Arabien's Rolle als großer Akteur im globalen Energiemarkt bedeutet, dass auch kleine Vorfälle erhebliche Auswirkungen haben. Dies erhöht die Nachfrage nach Sicherheitslösungen, um kritische Infrastrukturen zu schützen. Unternehmen und Regierungen in der Region werden verstärkt auf Cybersecurity Lösungen angewiesen sein, um sich vor solchen Bedrohungen zu schützen.<sup>24</sup>

Die verstärkten Bemühungen um die nationale Sicherheit in Saudi-Arabien werden zu einem verstärkten Wachstum des inländischen Marktes für zivile Sicherheitstechnik führen. Saudi-Arabien könnte auch als regionaler Anbieter von Sicherheitslösungen für Nachbarländer in der MENA-Region auftreten, was Exportmöglichkeiten für saudi-arabische Unternehmen eröffnet. Angesichts der zunehmenden Bedrohungen durch Cyberangriffe wird die Cybersecurity eine zentrale Rolle in der Sicherheitspolitik spielen, was zu einer erhöhten Nachfrage nach entsprechenden Technologien führt. Der Schutz von kritischen Infrastrukturen, insbesondere im Energiebereich, wird angesichts der geopolitischen Lage in der Region weiterhin von höchster Bedeutung sein und die Nachfrage nach Sicherheitstechnologien antreiben. Es ist wichtig zu beachten, dass die sicherheitspolitische Situation in der Region äußerst dynamisch ist und sich schnell ändern kann. Unternehmen, die im Markt für zivile Sicherheitstechnik tätig sind, sollten daher in der Lage sein, sich flexibel an neue Entwicklungen anzupassen und Lösungen anzubieten, die den aktuellen Bedrohungen gerecht werden.<sup>25</sup>

### **3.1.3. Staatliche Angebote und Anreize**

Deutsche Unternehmen haben in den letzten Jahren vermehrt die lukrativen Möglichkeiten erkannt, die der saudi-arabische Markt bietet. Dank staatlicher Fördermaßnahmen und attraktiver Anreize, die von der SAGIA angeboten werden, eröffnen sich für deutsche Firmen vielversprechende Perspektiven.

Die SAGIA-Agentur, eine staatliche Institution, spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung ausländischer Investitionen und der Unterstützung von Unternehmen, die in Saudi-Arabien Fuß fassen möchten. Diese Behörde fungiert als umfassende Anlaufstelle und bietet eine reibungslose Abwicklung aller notwendigen Formalitäten für ausländische Investoren. Eine wichtige Entwicklung ist die Lockerung der Besitzrechte für Nicht-Saudis. Ausländer sind nun in der Lage, Firmen und Immobilien, einschließlich Land, zu 100 Prozent zu besitzen ohne Beteiligung Einheimischer. Dies ermöglicht eine vollständige Kontrolle über Geschäftsaktivitäten und Kapitalanlagen. Zudem gibt es

<sup>21</sup> Giegerich et al (2022),

<sup>22</sup> Giegerich et al (2022),

<sup>23</sup> Giegerich et al (2022),

<sup>24</sup> Giegerich et al (2022),

<sup>25</sup> Giegerich et al (2022),

keine Beschränkungen bei der Rückführung von Kapital und Gewinnen ins Heimatland, was die Geschäftsführung erheblich erleichtert. Zur Förderung von Industrie- und Technologiezentren sowie zur Anziehung von Investoren wurde speziell die Agentur MODON ins Leben gerufen, die derzeit landesweit 35 Industrieparks verwaltet.<sup>26</sup>

Ein weiterer großer Vorteil ist das Fehlen von Umsatzsteuer oder Mehrwertsteuer (VAT), was die Geschäftstätigkeit in Saudi-Arabien kostengünstig gestaltet. Darüber hinaus haben deutsche Unternehmen die Möglichkeit, Verluste unbegrenzt in die Zukunft zu tragen, was die Steuerlast weiter reduziert, und die langfristige Stabilität fördert. Für Investitionen in unterentwickelten Provinzen werden zudem großzügige Steueranreize von bis zu zehn Jahren gewährt, was die Expansion in Regionen außerhalb der Hauptstädte attraktiv macht. Ein weiterer Pluspunkt ist die Befreiung von Importzöllen für Ersatzteile, Rohstoffe und Anlagenmaschinen, was die Produktionskosten senkt und die Wettbewerbsfähigkeit steigert. Dies ermöglicht deutschen Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen kostengünstiger anzubieten und gleichzeitig von der Wirtschaftsstärke Saudi-Arabiens zu profitieren.<sup>27</sup>

Die SAGIA-Agentur und die günstigen steuerlichen Bedingungen schaffen ein ideales Umfeld für Investitionen und Expansion. Deutsche Unternehmen haben in Saudi-Arabien die Möglichkeit, von großzügigen staatlichen Fördermaßnahmen im finanziellen Bereich zu profitieren. Diese Anreize tragen dazu bei, die Investitionen und Geschäftsentwicklung in diesem vielversprechenden Markt zu erleichtern.<sup>28</sup> Eine der bedeutendsten Quellen finanzieller Unterstützung für deutsche Firmen ist der SIDF, der Darlehen in Höhe von bis zu 1,2 Milliarden SAR (ungefähr 320 Millionen US-Dollar) für mittel- bis langfristige Projekte zur Verfügung stellt. Diese Darlehen sind speziell für die Gründung oder Modernisierung von Produktionsanlagen in Saudi-Arabien vorgesehen. Dadurch wird deutschen Unternehmen die Möglichkeit geboten, hochmoderne Fertigungseinrichtungen in diesem wachsenden Markt zu etablieren oder bestehende Anlagen zu verbessern.<sup>29</sup> Des Weiteren bietet der Fund auch wertvolle Ressourcen in Form von administrativer, technologischer und marketingbezogener Beratung für Industrieunternehmen.<sup>30</sup>

Der SIDF schützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Sicherung von Darlehen von saudi-arabischen Geschäftsbanken durch das SIDF-Loan Guarantee Program, bekannt als "Kafalah". Dieses Programm minimiert das Risiko für KMUs und erleichtert ihnen den Zugang zu benötigtem Kapital, um ihre Projekte voranzutreiben. Außerdem bietet die Saudi Credit & Savings Bank Kleinunternehmen zinslose Darlehen in Höhe von bis zu 3 Millionen SAR (ungefähr 800.000 US-Dollar) an.

Insgesamt stehen deutschen Unternehmen in Saudi-Arabien eine Vielzahl von finanziellen und administrativen Anreizen und Fördermaßnahmen zur Verfügung. Diese unterstützen nicht nur die Kapitalbeschaffung, sondern bieten auch wertvolle Beratung und Unterstützung, um den Geschäftserfolg in diesem dynamischen Markt zu gewährleisten.<sup>31</sup>

### **3.1.4. Die aktuelle Gesetzeslage und die weitere Entwicklung**

Im Zuge der Vision 2030 und der Diversifizierung der saudischen Wirtschaft nimmt die nationale Sicherheitspolitik eine zentrale Rolle ein. Innerhalb der angestrebten Bauvorhaben sollen im gesamten Land modernste Technologien verbaut werden.<sup>32</sup>

Dies stellt höchste Anforderungen an die nationale Cybersecurity, der die Regierung einen hohen Stellenwert einräumt. Die Rahmenbedingungen für die Entwicklung moderner Cybersecurity-Standards wurden mit Saudi Cybersecurity Law im Jahr 2019 geschaffen. Es enthält Anforderungen für Unternehmen und Organisationen, ihre Cybersecurity-Praktiken zu stärken und Cyberangriffe zu melden. Im September 2023 tritt mit dem Personal Data Protection Law (PDPL) das erste Gesetz zum Kundendatenschutz in Kraft. Das Telekommunikationsgesetz regelt die Telekommunikationsdienste in Saudi-Arabien und enthält unter anderem Bestimmungen zur Sicherheit und zum Schutz von Telekommunikationsnetzen. Das Anti-Cyberkriminalitätsgesetz in Saudi-Arabien enthält Bestimmungen zur Bekämpfung von Cyberkriminalität.<sup>33</sup>

Die Umsetzung des königlichen Dekret No. 6801 obliegt der NCA. Im Dezember 2020 veröffentlichte diese die NCS. In ihr skizziert die saudische Regierung die weitere Entwicklung der nationalen Cybersecurity-Infrastruktur. Es werden vier Frameworks zu den Bereichen Risk Management, Incidental Responses, Information Sharing und Capability Building geschaffen. Ein Ziel ist auch, die Umsetzung anhand konkreter KPIs zu verfolgen.<sup>34</sup>

Die Regierung folgt dabei u.a. folgenden Prinzipien: Die Strategie und Umsetzung sollen landesweit einheitlich erfolgen, regulativ zentral und gleichzeitig operativ dezentral gesteuert und nach Risiko priorisiert werden. Dabei will die Regierung auf einheimische Arbeitskräfte und lokale Investmentmöglichkeiten setzen und den Erfolg des Projekts und konkreten Benchmarks und Indikatoren überprüfen.<sup>35</sup>

Eine zentrale Rolle spielen dabei die internationale Zusammenarbeit und der private Sektor. Um hohe Standards einzuführen und zu halten, orientiert sich die Regierung an erfolgreichen ausländischen Konzepten und setzt auf Kooperationen.<sup>36</sup>

Beim Design der Strategie wurde der private Sektor miteinbezogen. Private Akteure, die kritische Netzwerk-Infrastruktur betreiben, sollen

<sup>26</sup> Healy Consultants Group. (2021)

<sup>27</sup> Healy Consultants Group. (2021)

<sup>28</sup> Healy Consultants Group. (2021)

<sup>29</sup> Healy Consultants Group. (2021)

<sup>30</sup> Healy Consultants Group. (2021)

<sup>31</sup> Healy Consultants Group. (2021)

<sup>32</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>33</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>34</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>35</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>36</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

Priorität erhalten. Ein explizites Ziel hierbei ist die Förderung privater Investitionen und die Schaffung eines förderlichen Investitionsklimas. Zudem soll im Rahmen des Saudi Cybersecurity Workforce Framework (SCyWF) eine ausreichende Versorgung mit qualifizierten Arbeitskräften sichergestellt werden.<sup>37</sup>

### 3.1.5. Government Tender and Procurement Law (GTPL)

Die Akquirierung und Durchführung öffentlicher oder staatlicher Aufträge in Saudi-Arabien unterliegen speziellen Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen, die im Einklang mit der Vision 2030 des Landes stehen. Um öffentliche Gelder effizient zu nutzen, das wirtschaftliche Wachstum zu fördern und Investitionen zu stimulieren, wurde das neue Government Tender and Procurement Law (GTPL) eingeführt. Dies brachte umfassende Reformen, Anpassungen und Aktualisierungen des Beschaffungsprozesses mit sich. Die wichtigsten Modifikationen betreffen fünf Hauptbereiche:<sup>38</sup>

#### Allgemeine Grundsätze des Vertragswesens:

Das GTPL führt Änderungen in den vertraglichen Grundsätzen ein, insbesondere in Bezug auf Verspätungsstrafen. Diese sind jetzt strikter und gelten, wenn die Vertragserfüllung überfällig ist. Allerdings entfällt die Strafe, wenn die Verzögerung auf Gründe zurückzuführen ist, die der Regierungsbehörde oder einem Notstand zuzuschreiben sind. Zudem ermöglicht das Gesetz die Schlichtung von Streitigkeiten durch Schiedsverfahren auf Basis der Genehmigung des Finanzministers.<sup>39</sup>

#### Vergabeverfahren:

Das GTPL sieht vor, dass Bieter weiterhin vorläufige und endgültige Garantien für ihre Angebote vorlegen müssen. Allerdings gibt es nun Ausnahmen von dieser Verpflichtung in bestimmten Fällen, wie Direktkäufen, Wettbewerben zwischen Regierungsbehörden, Verträgen mit zivilen Institutionen, Verbänden oder gemeinnützigen Einrichtungen und Verträgen mit lokalen KMU.<sup>40</sup>

#### Methoden der Vergabe:

Unter dem neuen GTPL bleiben öffentliche Ausschreibungen die vorherrschende und allgemeine Methode für die Vergabe von Aufträgen an Regierungsbehörden. Das GTPL führt jedoch fünf neue Vergabemethoden ein, darunter zweistufige Ausschreibungen, elektronische umgekehrte Ausschreibungen, Rahmenvereinbarungen, Wissenstransfer und Wettbewerbe.<sup>41</sup>

#### Etimad Portal:

Das GTPL legt die Schaffung eines einheitlichen webbasierten Portals namens Etimad Portal fest. Dieses Portal ist ein wichtiger Bestandteil der E-Government-Initiative des Landes und dient der Konsolidierung des Beschaffungsprozesses für alle Regierungssektoren. Es fördert die Transparenz und den Wettbewerb zwischen den Unternehmen und ermöglicht eine effiziente und transparente Abwicklung von Ausschreibungen und staatlichen Beschaffungen.<sup>42</sup>

#### Beschaffungsformulare und Vorlagen:

Das GTPL verlangt von Regierungsbehörden, genehmigte Formulare für Ausschreibungsunterlagen und Verträge zu verwenden, die je nach Art der Arbeiten oder Beschaffungen erforderlich sind. Es gibt eine breite Palette von Vorlagen für Verträge, wie Betriebs- und Wartungsverträge, Beratungsverträge, Beschaffungsverträge und Informationstechnologieverträge.<sup>43</sup>

Die Einführung des GTPL markiert einen wichtigen Schritt für Saudi-Arabien auf dem Weg zur Umsetzung der Vision 2030. Die Reformen sollen die Effizienz, Transparenz und Gleichberechtigung fördern und so internationale Bieter und Investoren anziehen. Darüber hinaus hat sich das GTPL während der COVID-19-Pandemie bewährt, indem es flexibel auf die Bedürfnisse der Regierung reagiert hat, ohne dabei Änderungen an der Gesetzgebung vorzunehmen.

Zusätzlich verfolgt Saudi-Arabien die Strategie, ausländische Unternehmen ohne regionalen Hauptsitz im Land von Vertragsabschlüssen mit Regierungsbehörden auszuschließen, es sei denn, es liegen besondere Ausnahmen vor. Dies unterstreicht die Verpflichtung des Landes zur globalen wirtschaftlichen Entwicklung und zur Umsetzung der ehrgeizigen Vision 2030.<sup>44</sup>

<sup>37</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>38</sup> Legal 500 (2023)

<sup>39</sup> Legal 500 (2023)

<sup>40</sup> Legal 500 (2023)

<sup>41</sup> Legal 500 (2023)

<sup>42</sup> Legal 500 (2023)

<sup>43</sup> Legal 500 (2023)

<sup>44</sup> Legal 500 (2023)

### 3.2. Aktuelle Vorhaben und Ziele der Regierung

Im Oktober 2017 kündigte Kronprinz Muhammad bin Salman auf der "Future Investment Konferenz" in Riad den Bau der bereits erwähnten Smart City namens NEOM an, ein Kunstwort, das für "neue Zukunft" steht. Dieses, vier separate Städte umfassende, Großprojekt soll im Norden Saudi-Arabiens am Roten Meer auf einer Fläche von 26.500 Quadratkilometern entstehen. Dafür sind Investitionen in Höhe von 500 Milliarden US-Dollar vorgesehen. Der ehemalige Siemens-Chef Klaus Kleinfeld fungiert als Berater und formuliert das Ziel, "den lebenswertesten Ort der Welt und das künftige Handelszentrum Saudi-Arabiens" zu schaffen. Die erste Bauphase soll bis 2025 abgeschlossen sein.<sup>45</sup>

Das Königreich hat erkannt, dass die Sicherung seiner digitalen Infrastruktur von entscheidender Bedeutung ist, um seine Position zu stärken und seine lebenswichtigen Interessen, die nationale Sicherheit, kritische Infrastrukturen, Schlüsselsektoren sowie staatliche Dienstleistungen und Aktivitäten zu schützen. Infolgedessen hat das Königreich seine Anstrengungen zur Steigerung der Cybersecurity verstärkt.<sup>46</sup>

Die Initiativen legen einen verstärkten Fokus auf Technologie, digitale Transformation und den Ausbau einer digitalen neuen Stadt.<sup>47</sup> Dies geschieht, um die bestmögliche digitale Entwicklung durch die Förderung von Innovation zu erreichen. Saudi-Arabien ist sich bewusst, dass diese Transformation die Notwendigkeit beinhaltet, den Informationsfluss zu erleichtern, die Sicherheit zu gewährleisten und die Integrität aller Systeme zu schützen. Zudem ist es entscheidend, die Cybersecurity des Landes aufrechtzuerhalten und zu unterstützen, um lebenswichtige Interessen, nationale Sicherheit, kritische Infrastrukturen, Prioritätssektoren sowie staatliche Dienstleistungen und Prozesse zu schützen.<sup>48</sup>

#### Aktuelle Sicherheitsprojekte:<sup>49</sup>

Firmen/ Projektname	Projektbeschreibung	Webseite
MOI Agency for Security Capabilities	<b>Programm für einheitliche Sicherheitskommunikation</b> Das Programm zielt darauf ab, die Sicherheitsbereiche des MOI mit drahtloser Kommunikation nach den neuesten Technologien und internationalen Standards auszustatten, was dazu beitragen wird, die Sicherheitsleistung und die Zusammenarbeit zwischen den Leistungsebenen zu verbessern und die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern in den Sicherheitsbereichen des MOI zu beschleunigen.	<a href="https://www.moi.gov.sa/">https://www.moi.gov.sa/</a>
MOI Agency for Security Capabilities	<b>Grenzsicherheitsprojekt, nördliche Grenzregion</b> Das Projekt zielt darauf ab, ein integriertes elektronisches Überwachungs-, Radar- und Kommunikationssystem zu implementieren, das durch industrielle Barrieren unterstützt wird, um alle Ziele zu erkennen, die sich den Grenzen nähern.	<a href="#">MOI Agency for Security Capabilities</a>
SAFE National Security Service Government	<b>Überprüfungsbericht</b> über mehrere Projekte des nationalen Plans	<a href="https://www.SAFEssecurity.sa">https://www.SAFEssecurity.sa</a>

Tabella 2: Aktuelle Sicherheitsprojekte in Saudi-Arabien<sup>50</sup>

<sup>45</sup> Bundesinstitut für Berufsbildung (2020)

<sup>46</sup> Cyber Security Strategy

<sup>47</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>48</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

<sup>49</sup> National Cybersecurity Authority (2023)

<sup>50</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

**Aktuelle Infrastrukturprojekte in Saudi-Arabien:**<sup>51, 52, 53</sup>

Projekt	Investitionssumme (in Mrd. US-Dollar)	Anmerkungen
NEOM (New Smart City)	1000	Mehrere Großprojekte in der nordwestlichen Provinz Tabuk
Roshn Housing	90	Wohnungsbau für Einheimische
Jeddah Central Urban Revival	20	Stadtentwicklung in sechs Bezirken
Red Sea Project	16	Luxustourismus am Roten Meer
Rua Al Madinah	10	Religiöser Tourismus (Projekte in Medina)
Qiddiya Entertainment City	8,8	Freizeit- und Vergnügungspark in der Nähe von Riad
Saudi Downtown Company	6	Entwicklung attraktiver Innenstädte in zwölf Mittelstädten
Amaala Coastal Resort	5,1	Luxustourismus am Roten Meer
Seven Entertainment	5	Freizeit- und Vergnügungsparks in verschiedenen Städten
Soudah Development	3	Luxustourismus in den Bergregionen von Asir
Boutique Hotels	1,5	Palast-Boutiquehotels
Masar		60 Meter breite Fußgängerweg, werden 205 Türme gebaut. Bis 2035 fertiggestellt
King Abdullah Financial District (KAFFD)	29	Ein neu erbautes internationales Businessviertel
<b>Ausgewählt Großprojekte in der Planungsphase</b>		
The New Murabba/ New Downtown in Riad	47	Großbauprojekte soll Riads Einwohnerzahl verdoppeln lassen
Yanbu Crude Oil to Chemicals (COTC)	25	Das Projekt umfasst den Bau eines Mega-Komplexes für die Verarbeitung von Rohöl zu Chemikalien
King Salman International Airport in Riad	8,8	Moderner und Internationaler Flughafen
The North Pole: Megatall Tower in Riyadh (the world tallest tower)	5	Erbau des höchsten Gebäudeturms der Welt
Renewable Energy Program Round 4 (Wind and Solar)	4,6	Erneubare Energiequellen
Saudi Land Bridge	7	Bahnlinie wird Jeddah an der Küste des Roten Meeres mit der saudi-arabischen Hauptstadt Riad verbinden
Riad Dammam High-Speed Rail	4,5	Elektrische Hochgeschwindigkeitszüge die Städte Riad und Dammam verbinden.

Tabelle 3: Aktuelle Infrastrukturprojekte in Saudi-Arabien

Alle aktuellen Bauvorhaben sind in der "Vision 2030" gebündelt. Die Auswirkungen dieser Initiative auf den Markt für zivile Sicherheit und Cybersecurity sind von großer Bedeutung.<sup>54</sup>

### 3.3. Wettbewerbssituation / Politische und Rechtliche Rahmenbedingungen

Für die nachfolgenden Informationen ist es wichtig zu beachten, dass der islamische Kalender, auch bekannt als "at-taqwīm al-hiğrī" oder "at-taqwīm al-islāmī" auf Arabisch, ein reiner Mondkalender ist. Ein Jahr dieses Kalenders besteht aus 12 Mondmonaten, die entweder 29 oder 30 Tage haben. Insgesamt hat ein islamisches Kalenderjahr entweder 354 oder 355 Tage, dies bedeutet, dass ein islamisches Jahr 10 bis 12 Tage kürzer ist als ein christliches Sonnenjahr. Daher entsprechen 33 Jahre islamischer Zeitrechnung etwa 32 Jahre in der christlichen Zeitrechnung. Es sei angemerkt, dass die islamische Zeitrechnung, nach der christlichen Zeitrechnung, im Jahr 622 begonnen hat.

#### 3.3.1. Untersuchung der Wettbewerbssituation

Saudi-Arabien will dank einer eigenen nationalen Daten- und KI-Strategie zu einer globalen Drehscheibe für Daten und KI werden. Das Königreich hat sich zum Ziel gesetzt, 40 Prozent aller Arbeitskräfte in grundlegenden Daten- und KI-Kenntnissen zu schulen, um bis 2030 mindestens 15.000 lokale Daten- und KI-Spezialisten und 5.000 Experten hervorzubringen. Saudi-Arabien arbeitet ebenso daran, bis 2030 zu den zehn führenden Ländern im Open Data Index zu gehören. Ausländische Direktinvestitionen im Wert von 8 Milliarden US-Dollar und

<sup>51</sup> Espey (2023c)

<sup>52</sup> Espey (2022)

<sup>53</sup> Espey (2023b)

<sup>54</sup> Experteninterview: Royalty Consultants (2023)

kumulative lokale Investitionen im Bereich Daten und KI im Wert von 12 Milliarden US-Dollar sollen dies ermöglichen. Ebenso soll Saudi-Arabien bis 2030 zu den 20 Ländern mit den meisten von Experten geprüften Daten- und KI-Publikationen gehören, und plant bis 2030 allein 300 Start-ups im Bereich Daten und KI zu gründen.<sup>55</sup> Im Einklang mit der „Saudisierung“ die unter anderem durch das sog. Nitaqat-System, das im Jahr 2011 durch den Arbeitsminister beschlossen, umgesetzt wurde. Gleichzeitig drohen den Unternehmen, die die vorgeschriebenen Quoten innerhalb des Ampelsystems nicht einhalten unangenehme Nachteile, die sich in der Verweigerung beantragter oder auch Nichtverlängerung von bestehenden Arbeitserlaubnissen äußern kann.<sup>56</sup> Gleichzeitig ist laut Alshehri und Drew zu sehen, dass die meisten IT-Experten aus dem öffentlichen Sektor in die Privatwirtschaft abgewandert sind, da Arbeitsplätze in der Regierung im Vergleich zu Unternehmensjobs schlechter bezahlt werden.<sup>57</sup> Dies kann auch auf dem vom saudi-arabischen Ministerrat gefassten Beschluss von Artikel 96 zurückzuführen sein, in dem die Bedeutung der Bevorzugung lokaler KMU und an den Finanzmärkten notierter Unternehmen bei der Durchführung von Arbeiten und Beschaffungen bekräftigt wird. So wird beispielsweise lokalen KMU bei der Einreichung von Angeboten ein Rabatt von 10 Prozent gewährt. Darüber hinaus muss die lokale Behörde für das öffentliche Beschaffungswesen (LCGPA) ein Portal einrichten, das ausschließlich lokalen KMU und an den Finanzmärkten notierten Unternehmen vorbehalten ist, sowie weitere Anreize für diese lokalen Unternehmen schaffen. In der neuen GTPL wurde keine Obergrenze für die Vorauszahlung festgelegt. Zuvor war die Vorauszahlung auf 5 Prozent des gesamten Auftragswerts begrenzt (vorausgesetzt, sie übersteigt nicht den Schwellenwert von 50.000.000 SAR. Der Finanzminister hat eine Mitteilung herausgegeben, in der er vorschreibt, dass der geschätzte Wert, der dem Angebot für den Direkteinkauf beigefügt ist, die Mehrwertsteuer enthalten muss. Die staatliche Stelle hat die aktuellen Marktpreise eingehend zu prüfen, um intern eine Obergrenze für den geschätzten Gesamtwert des Auftrags festzulegen.<sup>58</sup>

Dies soll auch den nahezu achtzigprozentigen Anteil der USA an der von Saudi-Arabien getätigten Foreign Military Sales (FMS) entgegenwirken. Die USA haben mit Saudi-Arabien im Rahmen des FMS-Systems aktive Regierungsgeschäfte in Höhe von 126,6 Milliarden US-Dollar abgeschlossen. Seit der Unterzeichnung der 110-Milliarden-US-Dollar-Verpflichtung zur Modernisierung der saudischen Streitkräfte im Mai 2017 haben die USA mehr FMS- und direkte kommerzielle Verkäufe getätigt. Bis heute wurden im Rahmen dieser Initiative FMS-Fälle im Wert von über 27 Milliarden US-Dollar durchgeführt.<sup>59</sup>

### 3.3.2. *Bestehende Bestimmungen und Lizenzierung*

Saudi-Arabien hat Gesetze gegen Cyberkriminalität erlassen und verfügt über spezielle Einrichtungen, die dem Office of Cyber and Infrastructure Analysis (OCIA) in den Vereinigten Staaten ähnelt. Die Kommission für Kommunikations- und Informationstechnologie (CITC) wurde eingerichtet, um die Standardisierung bei der Verabschiedung von Vorschriften im Bereich der IKT zu überwachen. Die Organisation erteilt Genehmigungen für Bandbreitenunternehmen, reguliert den Sektor und überwacht die Nutzung des Internets innerhalb der Grenzen des Landes. Das Anti-Cyber Crime Law von 2007 verbietet die Herstellung von Inhalten, die als schädlich für das öffentliche Wohl, die Moral und die religiösen Werte angesehen werden.<sup>60</sup>

#### **Unternehmensgründung**

Die saudi-arabische Regierung drängt ausländische Investoren zunehmend dazu, eine lokale LLC oder eine andere Geschäftsorganisation in Saudi-Arabien mit einem saudi-arabischen Partner zu gründen, da dies eine Voraussetzung für den Erhalt von Regierungsaufträgen ist.<sup>61</sup> Genauer gesagt wurde der Beschluss des Ministerrats Nr. 377 vom 03.06.1444H. herausgegeben, um die Regeln für staatliche Stellen, die Verträge mit Unternehmen schließen, die keinen regionalen Hauptsitz im Königreich haben, festgehalten wurden. Arbeiten und Beschaffungen, deren geschätzte Kosten 1.000.000 SAR nicht übersteigen oder die außerhalb des Königreichs durchgeführt werden, sind vom Anwendungsbereich der Vorschriften ausgenommen. Die Vorschriften treten am 19/06/1445H. in Kraft, was dem 01/01/2024G entspricht.<sup>62</sup> In vielen Fällen geben zudem die Generalbehörde für die Militärindustrie (General Authority for Military Industries – GAMI) und Saudi Arabian Military Industries (SAMI) eine Liste von Klauseln vor, die sie in den Gesellschaftsverträgen der lokal gegründeten Unternehmen verankert sehen wollen. Wer in Saudi-Arabien ein Unternehmen gründen möchte, muss beim Investitionsministerium in Zusammenarbeit mit dem Außen- und dem Handelsministerium die entsprechende Lizenz beantragen. Das Ministerium hat dieses Verfahren gestrafft. Zunächst müssen Investoren beim Außenministerium eine Bescheinigung für einen Vertrag beantragen, anschließend beantragen die Investoren eine Geschäftslizenz beim Investitionsministerium. Schließlich müssen sie den Gründungsvertrag des Unternehmens beglaubigen und das Handelsregister beim Handelsministerium ausstellen. Diese Dienstleistungen können online erbracht werden.<sup>63</sup>

Im Gegensatz zu anderen Sektoren in Saudi-Arabien, die nicht dem Verteidigungssektor zuzuordnen sind, besteht eine der Herausforderungen für ausländische Unternehmen bei Geschäften in Saudi-Arabien in dem gesetzlichen Verbot, Provisionen an Vertreter für den Verkauf von militärischen Ausrüstungen an saudi-arabische Regierungsstellen zu zahlen (Beschluss Nr. 1275 des Ministerrats).

<sup>55</sup> Invest Saudi (2023)

<sup>56</sup> Rödel (2022)

<sup>57</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2023)

<sup>58</sup> Legal 500 (2023)

<sup>59</sup> International Trade Administration (2022)

<sup>60</sup> Alhalafi und Veeraraghavan (2021)

<sup>61</sup> International Trade Administration (2022)

<sup>62</sup> Legal 500 (2023)

<sup>63</sup> International Trade Administration (2022)

Firmen, die einen lokalen saudi-arabischen Vertreter engagieren, halten sich jedoch an dieses Gesetz, indem sie diesen Vertretern die Zahlung von Erfolgshonoraren anbieten, die sich aus festen Einmalzahlungen bei jeder Auftragsvergabe zusammensetzen, oder indem sie den Vertreter als Angestellten einstellen und ihn über eine angepasste Gehaltsskala entlohnen.<sup>64</sup>

### General Authority for Military Industries – GAMI

Neben der Zulassung durch das Investitionsministerium müssen die Unternehmen auch sicherstellen, dass sie über die entsprechenden Genehmigungen und Lizenzen der GAMI verfügen. Um die Zahl der lizenzierten lokalen und internationalen Unternehmen, die im saudi-arabischen Verteidigungssektor tätig sind, zu erhöhen, hat die GAMI ihre Genehmigungs- und Lizenzierungsverfahren gestrafft und erlaubt ausländischen Unternehmen nun eine 100-prozentige Beteiligung an ausländischen Investitionen. Ende 2021 hatten insgesamt 99 einheimische und ausländische Unternehmen Lizenzen erhalten, 85 Prozent davon waren einheimische Unternehmen. Im August 2021 startete die GAMI ihren Military Industry Marketplace, eine Online-Plattform, die Unternehmen, die von der GAMI autorisiert und lizenziert wurden, um im Militärssektor zu arbeiten, miteinander verbinden soll. Die Plattform listet Möglichkeiten für registrierte Nutzer auf, um die Identifizierung der benötigten Arbeiten und den Transfer von Arbeitsteilung und Technologie zu erleichtern. Der Zugang zum Portal, um eine militärisch-industrielle Lizenz zu beantragen, erfolgt über die Website der GAMI (weitere Informationen finden Sie [hier](#)).<sup>65</sup>

### 3.3.3. Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten

#### Genehmigung einer Kapitalinvestition

Unbeschadet der Bestimmungen von Gesetzen und Abkommen erteilt das Ministerium eine Genehmigung für ausländische Kapitalinvestitionen in jegliche Investitionstätigkeit im Königreich, unabhängig davon, ob diese dauerhaft oder vorübergehend ist. Das Ministerium entscheidet über den Investitionsantrag innerhalb von 30 Tagen nach Vorlage aller in der Verordnung geforderten Unterlagen. Verstreicht die genannte Frist, ohne dass das Ministerium über den Antrag entschieden hat, erteilt es dem Investor die erforderliche Lizenz. Die folgenden Artikel des, The Foreign Capital Investment Law auf der Basis des Royal Decree No. (M/4) vom 2.2.1399H (entsprechend der 1.1.1979), fassen die Gesetze für geplante ausländische Investitionen, zusammen:

<p><b>Artikel 5:</b> Ausländische Investitionen, für die eine Genehmigung nach diesem Gesetz erteilt wird, können in einer der folgenden Formen erfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unternehmen, die einem inländischen und einem ausländischen Investor gehören.</li> <li>2. Unternehmen, die sich vollständig im Besitz eines ausländischen Investors befinden.</li> </ol>
<p><b>Artikel 6:</b> Das nach diesem Gesetz genehmigte Projekt genießt alle Privilegien, Anreize und Garantien, die gemäß den Gesetzen und Verordnungen für ein nationales Projekt gelten.</p>
<p><b>Artikel 9:</b> Der ausländische Investor und sein nicht-saudisches Personal müssen von dem lizenzierten Unternehmen „gesponsort“ werden.</p>
<p><b>Artikel 10:</b> Das Ministerium stellt allen interessierten Investoren die erforderlichen Informationen, Klarstellungen und Statistiken zur Verfügung und erbringt alle Dienstleistungen und führt alle Verfahren zur Erleichterung und zum Abschluss aller investitionsbezogenen Transaktionen durch.</p>
<p><b>Artikel 11:</b> Die Investitionen des ausländischen Investors dürfen weder ganz noch teilweise ohne gerichtliche Entscheidung beschlagnahmt werden, sie dürfen auch nicht ganz oder teilweise enteignet werden.</p>
<p><b>Artikel 12:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ministerium teilt dem ausländischen Investor schriftlich jeden Verstoß gegen die Bestimmungen dieses Gesetzes und seiner Verordnungen mit, um diesen Verstoß innerhalb der vom Ministerium für die Behebung des Verstoßes als angemessen erachteten Frist zu beheben.</li> <li>2. unbeschadet härterer Strafen wird der ausländische Investor mit einer der folgenden Strafen belegt, wenn der Verstoß fortbesteht: a. Einbehaltung aller oder eines Teils der dem ausländischen Investor gewährten Anreize und Privilegien. b. Verhängung einer Geldstrafe von höchstens 500.000 SAR c. Entzug der Lizenz für ausländische Investitionen.</li> </ol>

Abbildung 4 The Foreign Capital Investment Law

#### Staatliche Ausschreibungen

Der Finanzminister genehmigte mit Beschluss Nr. 4149 vom 30.09.1441H. Muster für Rahmenverträge, die von staatlichen Stellen ab dem 10.09.1441H. entsprechend dem 01.06.2020G. anzunehmen sind. Der neu erlassene Königliche Erlass Nr. M/82 vom 04.06.1444H. sieht vor, dass Rahmenvereinbarungen von den Bestimmungen des Artikels 41 des GTPL ausgenommen werden, wonach die Bieter eine anfängliche Bietungsgarantie in Höhe von 1-2 Prozent des Wertes ihrer Angebote vorlegen müssen, und sieht den Ausschluss von Angeboten vor, die eine solche Garantie nicht vorlegen.<sup>66</sup> Der saudische Ministerrat hat einen Beschluss gefasst, in dem die Gebühren festgelegt sind, die das Finanzministerium für die Dienste des Etimad-Portals für staatliche Ausschreibungen und Beschaffungen erhebt. Die Gebühren

<sup>64</sup> International Trade Administration (2022)

<sup>65</sup> International Trade Administration (2022)

<sup>66</sup> Legal 500 (2023)

belaufen sich auf 10.000 SAR pro Jahr für allgemeine normale Dienstleistungen, die über das Etimad-Portal erbracht werden. Ein Aufschlag von 500 SAR wird erhoben, wenn das Mitglied weitere spezifische Dienstleistungen benötigt.<sup>67</sup>

### Schadensvergütung

Gegenwärtig gibt es im Königreich Saudi-Arabien keine national anerkannten Schadenverhütungsnormen, jedoch werden die weithin anerkannten Loss Prevention Standards (LPS), die von der Building Research Establishment (BRE)-Gruppe veröffentlicht und verwaltet werden, in großem Umfang zur Spezifikation von Sicherheitsprodukten verwendet (weitere Informationen finden Sie [hier](#)). Andere Normen, darunter die National Protective Security Authority (NFPA), werden ebenfalls verwendet, und auf die Richtlinien der britischen (NFPA - früher CPNI) wird häufig Bezug genommen (weitere Informationen finden Sie [hier](#)). Die Standards und Richtlinien von ASIS International werden ebenfalls zitiert und in vielen Konstruktionsrichtlinien, die derzeit bei den verschiedenen Giga-Projekten verwendet werden, erwähnt.

### 3.3.4. Cybersecurity Richtlinie

Es ist für jede Organisation von entscheidender Bedeutung, eine umfassende Cybersecurity Richtlinie zu erstellen, die den Herausforderungen der sich ständig weiterentwickelnden Bedrohungen und den komplexen Compliance-Anforderungen gerecht wird. Die Cybersecurity Richtlinie soll sicherstellen, dass Unternehmen ein organisationsweites Cybersecurity Programm koordinieren und durchsetzen kann, welches die Cybersecurity Anforderungen intern an alle Abteilungen der Organisation und extern an Dritte, einschließlich Lieferanten und Dienstleister, weitergibt. Um wirksam zu sein, muss die Organisation zunächst die relevanten Cybersecurity Kontrollen ermitteln, die für den Schutz ihrer Geschäfte, Abläufe und Mitarbeiter erforderlich sind. Dazu sollten die übergeordneten Anforderungen in der Cybersecurity Politik mit unterstützenden technischen Cybersecurity Standards, -Verfahren, -Rahmen und -Richtlinien gehören. Darüber hinaus müssen diese Cybersecurity Anforderungen dokumentiert, genehmigt, kommuniziert und in regelmäßigen Abständen oder bei Änderungen durch das im Unternehmen zuständige Cybersecurity Team überprüft werden. Das extra dedizierte Cybersecurity Team wird eingerichtet und weist die folgenden Merkmale auf: - Es ist unabhängig von dem IT-Team - berichtet direkt an den Leiter der Organisation oder dessen Stellvertreter - wird von einer qualifizierten saudischen Vollzeit Fachkraft geleitet. Das Cybersecurity Team hat die wichtige Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Cybersecurity Anforderungen innerhalb der Organisation kommuniziert, umgesetzt und überprüft werden. - Implementierung von Governance, Risiko und Compliance (GRC).<sup>68</sup>

These actions are taken across several domains and sub-domains aligned to the national cybersecurity regulations within the Kingdom:				
<p><b>Cybersecurity Governance</b></p> <p>is the process of establishing organisational measures that ensure an entity's security programme aligns with business objectives, comply with applicable regulations, and achieve objectives for managing cybersecurity risk.</p>	<p><b>Cybersecurity Defence</b></p> <p>is the coordinated act of resistance that defends information, systems, and networks from cyber attacks by implementing protective processes and mechanisms to identify, analyse, respond, and report incidents that occur within a network.</p>	<p><b>Cyber Resilience</b></p> <p>is the ability to anticipate, withstand, recover from, and adapt to adverse conditions, stresses, attacks, or compromises on information and technology assets.</p>	<p><b>Third-party and Cloud Cybersecurity</b></p> <p>is the process of enforcing cybersecurity measures to ensure the efficient management, monitoring and remediation of risks arising from the interactions and agreements with third-parties and cloud services providers (CSPs).</p>	<p><b>Industrial Controls Systems Cybersecurity</b></p> <p>is the ability to defend industrial controls systems (ICS) and operational technology (OT) by implementing protective security processes and mechanisms.</p>

Abbildung 5 Erforderliche Maßnahmen für Cybersecurity<sup>69</sup>

<sup>67</sup> Legal 500 (2023)

<sup>68</sup> PricewaterhouseCoopers (2023)

<sup>69</sup> PricewaterhouseCoopers (2023)

### 3.4. SWOT-Analyse

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die herausgearbeiteten Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren (SWOT für Strengths, Weaknesses, Opportunities und Threats) im saudi-arabischen Markt auf einen Blick zusammengefasst.<sup>70</sup>

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Ölvorkommen und beträchtliche Gasreserven</li> <li>- Bedeutende petrochemische Industrie</li> <li>- Hohe finanzielle Reserven</li> <li>- Moderne Infrastruktur</li> <li>- Relativ hohe Bevölkerungszahl mit mittlerer bis hoher Kaufkraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Starke Abhängigkeit von der Ölmarktentwicklung</li> <li>- Instabile Haushaltsentwicklung</li> <li>- Dominierende Rolle des Staates in der Wirtschaft</li> <li>- Schwieriger Arbeitsmarkt (fehlende lokale Fachkräfte und Saudisierungs politik)</li> <li>- Konservative, aber sich langsam modernisierende Gesellschaftsordnung, vormodernes Regierungssystem</li> </ul>
Chancen	Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsprojekte im Rahmen der "Vision 2030"</li> <li>- Umfangreiche Privatisierungen</li> <li>- Weiterhin hohe Investitionen in die Öl- und Gasförderung sowie in die Downstream-Sektoren</li> <li>- Stärkere Nutzung erneuerbarer Energien, Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft</li> <li>- Weitere Infrastrukturausbau (Wasser, Verkehr, Gesundheit, Tourismus, Bildung etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volatilität am Ölmarkt, rückläufige Ölnachfrage</li> <li>- Staatliche Interventionen in die Privatwirtschaft</li> <li>- Weitere Verschärfung der Local-Content-Vorschriften für ausländische Lieferanten und Investoren</li> <li>- Innenpolitische Konflikte, u. a. infolge negativer Arbeitsmarktentwicklungen oder Subventionsabbau</li> <li>- Erneute Zuspitzung regionaler Konflikte (Iran, Jemen etc.)</li> </ul>

Tabelle 4: SWOT-Analyse der saudi-arabischen Wirtschaft<sup>71</sup>

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der saudi-arabische Markt für Zivilsicherheit und Cybersecurity ein signifikantes Wachstum und eine Transformation erlebt. Saudi Vision 2030 dient als Leitfaden für Modernisierung und Diversifizierung und positioniert diesen Sektor als wichtigen Akteur in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Mit der Entwicklung des Bedrohungsszenarios ist der Markt bereit, sich anzupassen und sich in einer sich schnell verändernden Welt als digitale Oase zu positionieren.

<sup>70</sup> Espey (2023c)

<sup>71</sup> Espey (2023c)

## 4. Anhang

Institution	Kurzbeschreibung	Link
Germany Trade & Invest (GTAI)	GTAI ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.	<a href="https://www.gtai.de/de/trade">https://www.gtai.de/de/trade</a>
Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK)	Die AHK fungiert als Schnittstelle zwischen der deutschen und saudi-arabischen Wirtschaft. Durch Services wie Markinformationen bis hin zu Geschäftspartnersuche und der Unterstützung in Rechtsfragen bringt sie Unternehmen beider Länder zusammen.	<a href="https://saudiarabien.ahk.de/">https://saudiarabien.ahk.de/</a>
Riyadh Chamber of Commerce and Industry	Ein umfangreiches Netzwerk an Geschäftskontakten in der gesamten Region macht die Handelskammer zu einem sehr attraktiven und strategischen Partner für Wirtschafts-, Handels- und Investitionsaktivitäten.	<a href="https://chamber.sa/en/Pages/default.aspx">https://chamber.sa/en/Pages/default.aspx</a>
Saudi Business Center (SBC)	Eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und Investoren, die sich für geschäftliche Aktivitäten in Saudi-Arabien interessieren. Als Schaltzentrale für Informationen, Unterstützung und Ratschläge bietet das Service Center wertvolle Dienstleistungen, um Geschäftsinitiativen im Königreich Saudi-Arabien zu erleichtern	<a href="https://business.sa/en/">https://business.sa/en/</a>
General Directorate of Civil Defense	Das General Directorate of Civil Defense in Saudi-Arabien ist eine Schlüsselbehörde, die sich der Sicherheit, dem Schutz und der Prävention von Notfällen und Katastrophen im Königreich widmet. Es spielt eine herausragende Rolle bei der Gewährleistung der nationalen Sicherheit und des Wohlergehens der Bürger.	<a href="https://998.gov.sa/English/Pages/DefaultEN.aspx">https://998.gov.sa/English/Pages/DefaultEN.aspx</a>
Saudi Arabian Standards Organization (SASO)	zentrale Institution in Saudi-Arabien, die für die Festlegung und Umsetzung von Normen und Qualitätsstandards im Land verantwortlich ist. SASO spielt eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung von Produktqualität, Verbraucherschutz und der Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der saudi-arabischen Wirtschaft.	<a href="https://www.saso.gov.sa/en/pages/default.aspx">https://www.saso.gov.sa/en/pages/default.aspx</a>
Saudi Federation for Cybersecurity, Programming and Drones (SAFCSP)	führende Organisation, die sich auf die Förderung von Cybersecurity, Programmierung und Drohentechnologie spezialisiert hat. Als treibende Kraft für Innovation und technologische Fortschritte spielt die SAFCSP eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und Stärkung dieser entscheidenden Branchen im Königreich.	<a href="https://safcsp.org.sa/en/about-us">https://safcsp.org.sa/en/about-us</a>

Tabelle 5: Wichtige Partner für deutsche Unternehmen

Institution	Kurzbeschreibung	Link
Ministry of Investment (MISA) & Saudi Arabian General Investment Authority (SAGIA)	Eine Schlüsselinstitution, die für die Förderung und Unterstützung von Investitionen im Königreich zuständig ist und eine entscheidende Rolle bei der Schaffung eines investitionsfreundlichen Umfelds und der Erleichterung von Geschäftsaktivitäten für nationale und internationale Investoren spielt.	<a href="https://www.misa.gov.sa/en/">https://www.misa.gov.sa/en/</a>
Ministerium für Information und Kommunikationstechnologien (MCIT)	Behörde, die sich auf die Förderung, Regulierung und Entwicklung des IT- und Kommunikationssektors in Saudi-Arabien konzentriert. Als wichtiger Akteur treibt das Ministerium Innovationen voran und trägt dazu bei, die digitale Transformation im Königreich voranzutreiben und die Möglichkeiten der IKT zu nutzen.	<a href="https://www.my.gov.sa/MCIT">https://www.my.gov.sa/MCIT</a>
National Digital Transformation Unit (NDU)	Stellt Fachwissen für die Förderung digitaler Innovationen für private Unternehmen und öffentliche Institutionen bereit.	<a href="http://www.ndu.gov.sa/">http://www.ndu.gov.sa/</a>
Nationale Cybersecurity Behörde (NCA)	Schlüsselinstitution in Saudi-Arabien, die sich der Sicherung und dem Schutz der digitalen Landschaft des Landes verschrieben hat.	<a href="https://www.nca.gov.sa/en">https://www.nca.gov.sa/en</a>
National Security Services Company (SAFE)	führendes Sicherheitsunternehmen in Saudi-Arabien, das Sicherheitslösungen und Dienstleistungen für eine breite Palette von Anforderungen und Branchen anbietet.	<a href="https://www.safesecurity.sa/en/about-safe/Pages/default.aspx">https://www.safesecurity.sa/en/about-safe/Pages/default.aspx</a>
Civil Defence Institute	renommierte Bildungseinrichtung, die sich der Schulung und Ausbildung von Zivilschutzkräften und Sicherheitsexperten widmet	<a href="https://998.gov.sa/English/training/CDInstitution/Pages/default.aspx">https://998.gov.sa/English/training/CDInstitution/Pages/default.aspx</a>

Tabella 6: Wichtige Entscheidungsträger in der Wirtschaft in Saudi-Arabien

Institution	Kurzbeschreibung	Link
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	Die KfW unterstützt sie verschiedenen Projekte in Indonesien im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die KfW besitzt ein Büro in Jakarta.	<a href="https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/">https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/</a>
Weltbank	Die Weltbank und Indonesien sind bereits seit über sechs Dekaden Partner. Im Jahr 2023 betragen sich die Zusagen der Weltbank für Indonesien auf 2,15 Milliarden \$.	<a href="https://www.worldbank.org/en/country/indonesia/overview#2">https://www.worldbank.org/en/country/indonesia/overview#2</a>
Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG)	Die private Tochterbank der KfW ist seit 1972 in Indonesien tätig. Die DEG bietet verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für den privaten Sektor.	<a href="https://www.deginvest.de/">https://www.deginvest.de/</a>
Euler Hermes Exportkreditgarantien	Euler Hermes ist im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums tätig und bietet Exportkreditgarantien für deutsche Exporteure an.	<a href="https://www.exportkreditgarantien.de/de">https://www.exportkreditgarantien.de/de</a>
Islamic Development Bank (IsDB)	Fördert soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Mitgliedsländern und muslimischen Gemeinschaften weltweit.	<a href="https://www.isdb.org/">https://www.isdb.org/</a>
Public Investment Fund (PIF)	Fungiert als der Staatsfonds von Saudi-Arabien und spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung zahlreicher Projekte im Land.	<a href="https://www.PIF.gov.sa/en/pages/homepage.aspx">https://www.PIF.gov.sa/en/pages/homepage.aspx</a>
Invest Saudi	Saudi-Arabiens landesweite Marke für Investitionsanreize und -förderung.	<a href="https://www.investsaudi.sa/en/">https://www.investsaudi.sa/en/</a>
Northstar Europe	Ein Joint Venture, dass die Finanzierung von kleinen Exportgeschäften abwickelt.	<a href="https://northstarcorporaterefinance.com/">https://northstarcorporaterefinance.com/</a>
Saudi Industrial Development Fund (SIDF)	Gewährt Darlehen von 50-75 % der Projektkosten mit Laufzeiten von 15 oder 20 Jahren, vorausgesetzt das Projektvolumen beträgt mindestens 1 Mio. SAR	<a href="https://www.sidf.gov.sa/en/Pages/Home.aspx">https://www.sidf.gov.sa/en/Pages/Home.aspx</a>

Tabella 7: Wichtige Finanzierungsinstitutionen in Saudi-Arabien

Messe	Kurzbeschreibung	Link	Datum
Intersec Saudi Arabia 2023	Saudi-Arabiens führende Fachmesse für Sicherheit und Brandschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich</li> <li>- 200+ Aussteller: innen</li> <li>- 500+ Marken</li> <li>- 15.000 qm</li> <li>- 20+ vertretene Länder</li> </ul>	<a href="https://intersec-ksa.ae.messefrankfurt.com/ksa/en.html">https://intersec-ksa.ae.messefrankfurt.com/ksa/en.html</a>	03.10.-05.10.2023
Black Hat Middle East and Africa 2023	Branchenfokus: Cybersecurity, Informationssicherheit, Bedrohungsabwehr, Datenschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>- zweijährlich</li> <li>- 300+ Aussteller: innen</li> <li>- 40.000+ Besucher: innen</li> <li>- 300+ Speaker</li> <li>- 80+ Investoren</li> <li>- Vertreter aus 120+ Ländern</li> </ul>	<a href="https://blackhatmea.com/">https://blackhatmea.com/</a>	14.11.-16.11.2023
World Defense Show 2024	Branchenfokus: Sicherheit, Verteidigung, Technologielösungen und Sicherheitstechnologie <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich</li> <li>- 750+ Aussteller: innen</li> <li>- 100.000+ Besucher: innen</li> <li>- 45+ vertretene Länder</li> </ul>	<a href="https://www.worlddefenseshow.com/">https://www.worlddefenseshow.com/</a>	04.02-08.02.2024
Mena Information Security Conference	Branchenfokus: Cyberspace (reaktiv und prädiktiv), KI, IT, OT, IoT <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich</li> <li>- 150+ Aussteller: innen</li> <li>- 2.000+ Besucher: innen</li> </ul>	<a href="https://www.menaisc.com/">https://www.menaisc.com/</a>	12.09-13.09.2023
ASIS Middle East	Branchenfokus: physischer Sicherheit, Informationssicherheit, Risikomanagement und Notfallplanung <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich</li> <li>- 100+ Aussteller: innen</li> <li>- 1.500+ Besucher: innen</li> </ul>	<a href="https://www.asis-me.org/">https://www.asis-me.org/</a>	14.11.-17.11.2022 (Datum für 2023 noch nicht bekannt)

Tabelle 8: Messen zur zivilen Sicherheit in Saudi-Arabien

# Literaturverzeichnis

- Alhalafi, N. & Veeraraghavan, P. (2021). Cybersecurity Policy Framework in Saudi Arabia: Literature review. *Frontiers in computer science*, 3. <https://doi.org/10.3389/fcomp.2021.736874>
- Alhalafi, N. & Veeraraghavan, P. (2023). Exploring the challenges and issues in adopting cybersecurity in Saudi smart Cities: Conceptualization of the Cybersecurity-Based UTAUT Model. *Smart cities*, 6(3), 1523–1544. <https://doi.org/10.3390/smartcities6030072>
- Bloomberg. (2022). السعودية 2030 رؤية العقارية التحتية البنية مشاريع. دولار ترليون 1.1 إلى تصل 2030. <https://www.asharqbusiness.com/article/41414/%D9%85%D8%B4%D8%A7%D8%B1%D9%8A%D8%B9-%D8%A7%D9%84%D8%A8%D9%86%D9%8A%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%AD%D8%AA%D9%8A%D8%A9-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%82%D8%A7%D8%B1%D9%8A%D8%A9-%D9%84%D8%B1%D8%A4%D9%8A%D8%A9-%D8%A7>
- Bundesinstitut für Berufsbildung. (2020). *BIBB / Marktstudie Saudi-Arabien*. <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/16932>
- Espey, R. (2022). Gigaprojekte in Saudi-Arabien zwischen Vision und Realität. *www.gtai.de*. <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/gigaprojekte-in-saudi-arabien-zwischen-vision-und-realitaet-910292>
- Espey, R. (2023a). Schrumpfender Ölsektor trübt Ausblick ein. *www.gtai.de*. <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/schrumpfender-oelsektor-truebt-ausblick-ein-243800>
- Espey, R. (2023b). Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien steht vor großen Herausforderungen. *www.gtai.de*. <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-in-saudi-arabien-steht-vor-grossen-herausforderungen-1015212>
- Espey, R. (2023c). Königreich will Position als führende Wirtschaftsmacht ausbauen. *www.gtai.de*. <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsstandort-1015912>
- Giegerich, B., Hokayem, E. & Jagtiani, S. (2022). *The International Institute for Strategic Studies Regional security and alliances in the Middle East and the Indo-Pacific: implications for European security*.
- Gtai. (2022). Wirtschaftsdaten Kompakt - Saudi-Arabien. *www.gtai.de*. <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-saudi-arabien-156614>
- Healy Consultants Group. (2021). *Types of government grants and incentives in Saudi Arabia*. <https://www.healyconsultants.com/saudi-arabia-company-registration/government-grants-incentives/>
- International Trade Administration. (2022). *Saudi Arabia - Defense & Security*. International Trade Administration | Trade.gov. <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/saudi-arabia-defense-security>
- Invest Saudi. (2023). *Technology & Platforms | Information and Communication Technology | Sectors & Opportunities | MISA*. <https://www.investsaudi.sa/en/sectors-opportunities/technology-platforms>

- Legal 500. (2023). *New Government Tender and Procurement Law (GTPL) in Saudi Arabia – Country Comparative Guides*. The Legal 500. <https://www.legal500.com/guides/hot-topic/new-government-tender-and-procurement-law-gtpl-in-saudi-arabia/>
- National Cybersecurity Authority. (2023). *National Cybersecurity Strategy*. <https://www.nca.gov.sa>.  
<https://www.nca.gov.sa/en/strategic>
- PricewaterhouseCoopers. (2023). *Cybersecurity Compliance Handbook for the Kingdom of Saudi Arabia*. PwC.  
<https://www.pwc.com/m1/en/services/consulting/technology/cyber-security/cybersecurity-compliance-handbook-kingdom-of-saudi-arabia.html>
- Ravenscroft, T. (2023). Everything you need to know about Saudi Arabia’s 14 „Giga projects“. *Dezeen*.  
<https://www.dezeen.com/2023/09/19/saudi-arabias-giga-projects/>
- Rödel. (2022). *Investitionsführer Königreich Saudi-Arabien: Rahmenbedingungen für Investitionen*.
- Statista. (2023). *Security Services - Saudi Arabia | Statista market forecast*.  
<https://www.statista.com/outlook/tmo/cybersecurity/security-services/saudi-arabia>
- Technical & Vocational Training Corporation *At a Glance: At a Glance*. (2022).  
<http://tvtc.gov.sa/en/MediaCenter/DocumentsLibrary/Pages/default.aspx>

